



POLIZEI
Hamburg

Schutzpolizei 31, Postfach 60 02 80, D-22202 Hamburg
Falls verzogen, nicht nachsenden, sondern mit neuer Anschrift zurück

Herrn
Michael Peters

-per E-Mail-

[m](#)

Schutzpolizei
SP 31

Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg

Telefon: 040/4286-53013
eFax: 040/427999128
E-Mail: sp31@polizei.hamburg.de
Sachbearbeiter: Michael Stypmann
Aktenzeichen: EGV/16505/2018
Hamburg, 04.06.2018

Antrag nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) vom 14.05.2018

Sehr geehrter Herr Peters,

am 14.05.2018 haben Sie per E-Mail über den Webservice <https://fragdenstaat.de> einen Antrag auf Zugang zu Informationen nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz gestellt.

Ihre Anfrage ist der oben genannten Dienststelle zur Bearbeitung und Beantwortung zugeleitet worden.

In Ihrem Antrag bitten Sie um „das Sicherheitskonzept der Polizei Hamburg für das letzte Heimspiel des Hamburger Sportvereins in der Fußballbundesligasaison 2017/2018 am 12.05.2018. Es handelt sich um die Partie Hamburg gegen Borussia Mönchengladbach.“

Leider kann Ihrem Antrag auf Informationszugang gemäß § 1 Abs. 2 HmbTG nicht entsprochen werden.

Ein Anspruch nach der oben genannten Norm ermöglicht den Zugang zu allen Informationen einer öffentlichen Stelle in Form von vorliegenden amtlichen Aufzeichnungen jeglicher Art.

Der Polizei Hamburg liegen jedoch keine Aufzeichnungen im Sinne Ihres Antrages vor, also kein gesondertes Sicherheitskonzept zum Fußballbundesliga-Spiel HSV-Borussia Mönchengladbach am 12.05.2018.

Selbstverständlich hat die Sicherheit eines Fußballspiels bei der Polizei Hamburg höchste Priorität. Die Abarbeitung erfolgt aufgrund von Lageerkennnissen aber im Rahmen anderer Strukturen und Arbeitsprozesse, die zwar u. a. die Sicherheit eines Fußballspiels beinhalten, aber auch diverse andere Aspekte.

Mit freundlichen Grüßen


SP 31 (Allgemeine Vollzugsangelegenheiten)